

April · Mai 2023

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IM KIRCHGEMEINDEBUND NÖRDLICHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

Es war einmal eine kleine Raupe. Sie kroch hierhin und kroch dahin und sagte, dass es alle hören konnten: »Was aus mir noch einmal werden wird.«

Da kam sie zum großen, runden, dicken Kohlkopf. Der hatte das gehört und sagte sehr von oben herab: »Na, was denn?« Da war aber die kleine Raupe schon weitergekrochen, kroch hierhin, kroch dahin und sagte: »Was aus mir noch einmal werden wird.«

Da kam sie zum Stachelbeerstrauch und der Stachelbeerstrauch sagte denselben Satz wie der Kohlkopf. Aber er sagte ihn spitz, wie es seine Art ist: »Na, was denn?« Aber da war die kleine Raupe schon weitergekrochen, Sie kroch hierhin, sie kroch dahin und sagte, dass es alle hören konnten: »Was aus mir noch einmal werden wird.«

Da kam sie zum Radieschen. Und das Radieschen sagte denselben Satz, wie Kohlkopf und Stachelbeerstrauch. Aber es sagte denselben Satz sanft und lieb, wie es seine Art ist: »Na, was denn?«

Aber da war die kleine Raupe schon weitergekrochen, kroch hierhin, kroch dahin und kroch auf den Gartenzaun, legte sich in die Sonne, wo es schön warm war und nach einiger Zeit fing sie an, sich in ein weißes Bettchen einzuwickeln, bis sie ganz eingewickelt war und lag da stocksteif, still, unbeweglich, wie tot.

Da sagte der große, runde, dicke Kohlkopf: »Jetzt ist es aus mit ihr.« Und der Stachelbeerstrauch sagte denselben Satz, wie der Kohlkopf, aber er sagte ihn spitz, wie es seine Art war: »Jetzt ist es aus mit ihr.« Das Radieschen sagte denselben Satz wie der Kohlkopf und die Stachelbeere, aber sagte

Titelseite: Perlmutterfalter (Foto: Albrecht Päßler, 2021)

den Satz lieb und sanft, wie es die Art des Radieschens war: »Jetzt ist es aus mit ihr.« Aber was war das? Nach ein paar Tagen da ruckte es, und da zuckte es, und ruckte es, und zuckte es und heraus kam ein wunderschöner Schmetterling. Der flog hin und her und sagte: »Kennt ihr mich nicht mehr?«

Da musste der große, runde, dicke Kohlkopf zum ersten Mal nach oben schauen und sagte: »Wer bist denn du?« Der Stachelbeerstrauch sagte denselben Satz wie der Kohlkopf, aber er sagte ihn spitz, wie es seine Art ist: »Wer bist denn du?« Das Radieschen sagt denselben Satz wie der Kohlkopf und der Stachelbeerstrauch. Aber es sagte ihn sanft und lieb, wie es seine Art ist: »Wer bist denn du?«

Da kam der Schmetterling herunter und setzte sich auf das Radieschen, machte die Flügel auf und flüsterte: »Sieh mal, wie schön ich geworden bin. Bis vor kurzem war ich die kleine Raupe und nun bin ich ein Schmetterling. Ich bin verwandelt. Ich bin ganz glücklich.« Aber er hatte es nicht leise genug gesagt. Der große, dicke Kohlkopf sagte auf einmal empört: »Warum hast du uns das denn nicht vorher gesagt?« Und die Stachelbeere sagte denselben Satz wie der Kohlkopf. Aber sie sagte ihn spitz, wie es ihre Art ist: »Warum hast du uns das denn nicht vorher gesagt?« Nur das Radieschen sagte nichts, denn es wusste ja schon alles. Aber der kleine Schmetterling flog glücklich hin und her, weil er verwandelt war, und sagte nur: »Warum ich's nicht vorher gesagt habe? Phh, dann hätte ich ja kein Geheimnis gehabt.« Und glücklich flog er verwandelt davon.

nach Wolfgang Longardt

Das könnte manchen Herren so passen
wenn mit dem Tode alles beglichen
die Herrschaft der Herren
die Knechtschaft der Knechte
bestätigt wäre für immer
das könnte manchen Herren so passen
wenn sie in Ewigkeit
Herren blieben im teuren Privatgrab
und ihre Knechte
Knechte in billigen Reihengräbern
aber es kommt eine Auferstehung
die anders ganz anders wird als wir dachten
es kommt eine Auferstehung die ist
der Aufstand Gottes gegen die Herren
und gegen den Herrn aller Herren: den Tod.

Kurt Marti

Monatsspruch April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Römer 14, 9

Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3, 27

■ April

Sonnabend, 1. April

18.00 Uhr Sebnitz Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Posaunenchöre, Pfarrer Kreß

Sonntag, 2. April

6. der Passionszeit Palmarum

10.00 Uhr Lichtenhain Bläsergottesdienst zur Jahreslosung
Posaunenchöre, Pfarrer Kreß

Donnerstag, 6. April

Gründonnerstag

19.00 Uhr Sebnitz Tischabendmahl im Diakonat
Pfarrer Kreß und Ortsausschuss



Freitag, 7. April

Karfreitag

10.30 Uhr Hohnstein Passionsgottesdienst
Kantorei, Kirchenchor, Instrumentalkreis
Pfarrer Kreß

15.00 Uhr Sebnitz Kreuzandacht
Kantorei, Kirchenchor, Instrumentalkreis
Pfarrer Kreß
Kreuzweg für Kinder, Ruth Gulbins

Sonntag, 9. April

Ostersonntag

5.30 Uhr Hohnstein Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück
Pfarrer Kreß

9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst mit Taufe
Posaunenchor, Pfarrer Kreß

10.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer i. R. Creutz

10.00 Uhr Sebnitz Familiengottesdienst
Spatzenchor, Kinderchor, Kurrende,
Posaunenchor, Pfarrer Gulbins

10.30 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst
Pfarrer Kreß



■ April

Montag, 10. April

Ostermontag

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst
Pfarrer Gulbins



10.30 Uhr Saupsdorf Gottesdienst
Pfarrer Gulbins



Sonntag, 16. April

1. nach Ostern Quasimodogeniti

10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Frau Behner



Sonntag, 23. April

2. nach Ostern Misericordias Domin

9.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer Kreß



9.00 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Prädikantin Vetter



10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer Kreß



10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Prädikantin Vetter



Sonntag, 30. April

3. nach Ostern Jubilate

Einladung in die Nachbargemeinden

9.00 Uhr Rückersdorf Gottesdienst, Pfarrer Prüfer

9.30 Uhr Neustadt Gottesdienst, Herr Görner

10.00 Uhr Stolpen Gottesdienst, Pfarrer Schellenberger

10.30 Uhr Oberottendorf Gottesdienst, Pfarrer Prüfer



Tauferinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

■ Mai

Sonntag, 7. Mai

4. nach Ostern Kantate

15.00 Uhr Neuer
Wildenstein

Gottesdienst an der Kuhstallhöhle (s. Seite 16)
Bläser*innen aus Posaunenchören der Region
Pfarrer Kreß

Sonntag, 14. Mai

5. nach Ostern Rogate

9.00 Uhr Sebnitz

Gottesdienst
Pfarrer Kreß



10.30 Uhr Hinterhermsdorf

Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
Posaunenchor
Pfarrer Kreß



Donnerstag, 18. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Ulbersdorf

Gottesdienst im Grünen (s. Seite 16)
Posaunenchöre
Pfarrer Kreß

Sonntag, 21. Mai

6. nach Ostern Exaudi

9.00 Uhr Ehrenberg

Gottesdienst
Herr Weidauer

10.30 Uhr Sebnitz

Gottesdienst
Herr Weidauer



Freitag, 26. Mai

19.00 Uhr Lichtenhain

Abendmahl mit den Konfirmanden
Pfarrer Gulbins



■ Mai

Sonnabend, 27. Mai

18.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Herr Petters

Sonntag, 28. Mai

Pfingstsonntag

10.00 Uhr Sebnitz

Gottesdienst mit Konfirmation
Kantorei, Kurrende, Posaunenchor
Pfarrer Gulbins



Montag, 29. Mai

Pfingstmontag

9.30 Uhr Burg Stolpen

gemeinsamer Gottesdienst
im Kirchengemeindebund (s. Seite 17)
OLKR Dr. Daniel

■ Juni

Sonntag, 4. Juni

Trinitatis

9.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer Gulbins



9.00 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Pfarrer Kreß



10.30 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer Gulbins



10.30 Uhr Lichtenhain Gottesdienst
Pfarrer Kreß



Tauferinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

Konfis und Jugend gemeinsam unterwegs

Sieben Tage gemeinsam unterwegs. Mit 180 anderen Jugendlichen. Mit Musik und Workshops. Mit Andachten, Gebet und Thema. Mit Freizeit in Berlin, Film- und Konzert-Abend.

Die Konfis und einige Jugendliche aus unserer Gemeinde waren bei Ju.Kon on tour dabei! Spätestens bei der Rüstzeit merkt man, wie sich die Jugendlichen in den letzten anderthalb Jahren verändert haben, wie intensiv sie sich mit Glaubens- und Lebensfragen beschäftigt haben, wie sie als Gruppe zusammengewachsen sind. Nun steht die Konfirmation kurz bevor.

Wir laden herzlich ein zum Abendmahl mit den Konfis und der Gemeinde am Freitag, 26. Mai in Lichtenhain und

zur Konfirmation am Pfingstsonntag, 28. Mai in Sebnitz.

Zur Konfirmation angemeldet sind: Nils Biedermann, Nico Breuer, Fabienne Hunger, Leon Kutzner, Heidi Nitsche, Joline Preißler, Anabell Rasch, Paul Richter, Hellmut Röllig, Hannah Schreiber, Robin Stenzel, Marie Weßner und Wieland Zenker. Zwei Jugendliche kommen aus Saupsdorf, jeweils einer aus Lichtenhain, Altendorf und Ulbersdorf und acht aus Sebnitz.



Rückblick Erstabendmahl



Vom 3. bis 5. Februar fand in unserer Gemeinde der Erstabendmahlkurs statt. Das

Wochenende begann mit einem Kaffee trinken für Eltern und Kinder. Hier hatten die Eltern Gelegenheit, sich über ihre eigenen Erfahrungen mit dem Abendmahl auszutauschen und mehr Informationen zu erhalten. Währenddessen hörten die

Kinder die biblische Geschichte vom ersten Abendmahl und bemalten Teller als Erinnerung an den Kurs.

Am Samstag haben wir mit den Kindern überlegt was ihre Lieblingssorte sind und an welche Orte sie lieber einen Menschen mitnehmen würden, der ihnen Mut schenkt. Beim Abendmahl verspricht Jesus uns immer bei uns zu sein. Er geht mit uns an jeden Ort. Die Kinder lernten auch die Abendmahlsliturgie kennen. Das Wochenende endete mit einem Familiengottesdienst am Sonntagmorgen, bei dem die Kinder den Altar deckten und schließlich das heilige Abendmahl empfangen.

Ruth Gulbins

Zeitzeugengespräch

Eine Holocaust-Überlebende erzählte in Sebnitz

Am 25. Januar war Michaela Vidláková zu Gast in Sebnitz. Aufgrund ihres Alters wurde Michaela Vidláková online aus Prag zugeschaltet. Michaela Vidláková wurde 1936 in Prag als Jüdin geboren. Sie überlebte mit ihren Eltern das Konzentrationslager Theresienstadt. Die Großeltern und ein Onkel wurden in Auschwitz und Treblinka ermordet.

Bei dem Zeitzeugen-Gespräch erzählte sie von ihrer Kindheit in Prag, wie sie nach und nach ausgegrenzt wurde und schließlich im Ghetto Theresienstadt Hunger, Krankheiten und Gewalt erlebte. Ihre Familie war bereits für den Transport ins Vernichtungslager Auschwitz vorgesehen, aber weil ihr Vater als Handwerker doch noch in Theresienstadt gebraucht wurde, überlebten sie und ihre Familie die Gräueltaten des Nationalsozialismus.

Ganz persönlich erzählte sie den Konfirmanden und vielen Interessierten ihre Geschichte. Im Schillerkeller war eine ganz ruhige und nachdenkliche Atmosphäre. „Wir müssen die Geschichten weitergeben, aber wir müssen auch etwas tun!“, so Michaela Vidláková. Woher nahm sie ihre Kraft? Und wie konnte sie den Deutschen vergeben? Wie lässt es sich mit dieser Erfahrung leben? Solche und ähnliche Fragen aus der Runde beantwortete sie ruhig und nachdenklich.

Im November haben sich Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde mit der Geschichte der Region und den Verbrechen des Nationalsozialismus befasst und dann die Gedenkstätte Terezín/Theresienstadt besucht. Wir haben gelernt, dass die Verbrechen des Nationalsozialismus nicht nur in Berlin oder in Konzentrationslagern stattfanden, sondern auch in unserer Region. Das Projekt haben die Pfarrer Lothar Gulbins und Sören Schellenberger sowie die Gemeindepädagogin Ruth Gulbins für die Konfirmandengruppen aus Sebnitz, Neustadt, Stolpen und Lauterbach-Oberottendorf organisiert. Die Konfi-Fahrt und das Zeitzeugen-Gespräch wurden ermöglicht durch die **Kooperation mit der Brücke/Most-Stiftung und der tschechischen Partner-Organisation Živá paměť (Lebendige Erinnerung)**, dem Landesjugendpfarramt Sachsens sowie Fördermitteln aus dem Programm Weltoffenes Sachsen. Wir danken auch Familie Walldorf, dass wir das Gespräch im Schillerkeller übertragen konnten.

Lothar Gulbins

Jubelkonfirmation in Sebnitz

Am Sonntag, 2. Juli, feiern wir Jubelkonfirmation in Sebnitz. Wir laden besonders die Konfirmationsjahrgänge ein, die vor 25, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahren konfirmiert wurden. Bitte geben Sie im Pfarramt in Sebnitz kurz Bescheid, ob Sie daran teilnehmen möchten. Der Gottesdienst wird 10.00 Uhr beginnen und im Anschluss daran ist ein Kirchencafé im Diakonathof geplant.

Gäste aus Südafrika

Im Jahre 2016 hatten wir das letzte Mal Besuch von unseren südafrikanischen Brüdern und Schwestern. 2019 war eine Delegation aus unserem Kirchenbezirk in Südafrika. Und jetzt endlich erwarten wir wieder Gäste. So Gott will, werden sechs Schwestern und Brüder aus unseren Partnergemeinden am 10. Juni in Berlin landen. An diesem Abend soll es eine kleine Willkommensparty in Pirna geben. Der Sonntag soll vom Kirchenbezirk gestaltet werden. Die erste Zeit – so sieht es der Plan vor – werden die Gäste in und um Pirna sein, danach wechseln sie nach Bad Gottleuba. Am 18. Juni wird ein großes Partnerschaftsfest der Landeskirche in Meißen gefeiert. Dazu ist jede und jeder herzlich willkommen. Anmeldungen gibt es bei Vettters. Ab dem 21. Juni wird die Delegation dann hier bei uns sein. Wir hoffen, dass die Freunde dann offene Herzen und Häuser finden! Vielleicht findet sich jemand, der die Gäste zum Abendbrot einlädt, wir suchen auch noch Quartiere.

Vielleicht will jemand etwas zur Verpflegung beitragen – wir sind dankbar für alles! Am 24. Juni feiern wir gemeinsam Johannistag in Lichtenhain, auch da wird eine Gelegenheit sein, die Gäste zu begrüßen. Und schließlich am 26.



Juni wollen wir die Farewell - Party in Sebnitz feiern, hoffentlich mit vielen Gemeindegliedern! Wir freuen uns auf die Begegnungen und Gespräche, auf die Gäste aus der fernen Welt, auf neue Erkenntnisse, gemeinsames Singen, Glauben und Diskutieren. Sprechen Sie uns gerne an!

*Ina-Maria und Hartmut Vetter,
Christina Schöne*

Schön siehts aus!

Der Raum im Diakonat wird als Christenlehrezimmer bezeichnet – weil viele den Raum durch die Christenlehre kennen. Dabei findet in diesem Raum noch viel mehr statt: Es treffen sich Gemeindeglieder, finden Dienstberatungen statt, die Kinder feiern ihren Kindergottesdienst darin und und und. Nun wurde der Raum renoviert – was deutlich sichtbar notwendig geworden war. Wir freuen uns daran und danken Frank Biedermann, den Konfis und der JG für ihr so wertvolles Engagement.



Bericht aus der Arbeit des Kirchenvorstandes

Unsere Themen im Februar und März 2023

Gern möchten wir an dieser Stelle wieder einen Einblick in unsere Arbeit geben. Fragen Sie uns gern, wenn Sie noch Näheres erfahren möchten! Und wir bitten Sie um Ihre Mithilfe: Ein Platz im Kirchenvorstand ist derzeit unbesetzt. Wer könnte für dieses Amt nachberufen werden? Wen würden Sie vorschlagen? Geben Sie uns Kirchvorstehern oder unseren Pfarrern gern einen Tipp weiter. Über folgende Themen wurde beraten:

- Bericht von Ruth Gulbins zur Gemeindepädagogik in unserer Kirchgemeinde und im Kirchengemeindebund – Veränderungen aufgrund des anstehenden Ruhestands von Gemeindepädagoge Thomas Görner in Neustadt – Konzeptionsentwicklung.
- Bericht von Albrecht Päßler zum Zustand und Reparaturbedarf an unseren Orgeln in Hinterhermsdorf und Ehrenberg sowie zur Kirchenmusik.
- Abendmahlspraxis in unserer Gemeinde – Wir werden ab Ostern wieder zwei Möglichkeiten des Kelches anbieten – einerseits Kelch zum gemeinsam daraus trinken, andererseits Kelch zum Eintauchen der Hostie. Die Hostie wird wie bisher in die Hand gereicht.
- Ina-Maria Vetter wird für weitere sechs Jahre in ihrem ehrenamtlichen Dienst als Prädikantin berufen.
- Romy Müller hat ihr Mandat als Kirchvorsteherin aus persönlichen Gründen abgegeben. Wir danken ihr herzlich für ihre Mitarbeit.
- Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung Urnengemeinschaftsanlage Lichtenhain / Gebührenerhöhung.
- Weiternutzung der Räume im Erbgericht Lichtenhain als Gemeinderäume zur Miete.
- Haushaltsplan 2023

Petra Behner

Kurrenden aus Freital und Sebnitz singen gemeinsam

Zwei erlebnisreiche Wochenenden im März

Im März gab es nun endlich wieder die beiden traditionellen Kurrende-Wochenenden in Sebnitz und Freital. Begegnung, Singen, Kreativzeit, gemeinsame Mahlzeiten, Freizeitgestaltung – all das gehört zu diesen Wochenenden dazu. Krönender Abschluss waren jeweils die toll gelungenen Aufführungen des Musicals »Wir Kinder einer Welt«. Ein besonderer Dank geht an alle, die als Instrumentalisten, Quartiergeber oder mit helfenden Händen zum Gelingen beigetragen haben.



Face-Swap im Jugendpfarramt

Tillmann Reichardt wird neuer Jugendpfarrer im Kirchenbezirk Pirna

Seit März bekommt ihr ein neues Gesicht in der Evangelischen Jugend. Jörg Humboldt geht – ich komme. Und damit mein Gesicht nicht so alleine steht, sondern ihr auch wisst, wer hinter dem Gesicht steht, stelle ich mich kurz vor.

Die Hard-Facts:

Nach meinem Theologie-Studium und reichlich zwei Jahren Vikariatsausbildung im Radeberger Land, bin ich seit 1.3.2023 Gemeindepfarrer im Gottleubatal und neuer Jugendpfarrer im Kirchenbezirk Pirna.



Und jetzt die Soft-Facts im Express-Format – mit wem ihr es zu tun habt:

- T** Taufen mache ich als Pfarrer am liebsten. In der Taufe wird für mich Gottes Liebe ganz spür- und sichtbar. Ich wurde übrigens selbst erst mit 14 Jahren getauft.
- I** Instagram ist meine Haupt Social-Media Plattform. Ich finde es wichtig, dass Kirche up to date und für jeden erreichbar ist. Mich findest du auf Insta als „segentogo“.
- L** Lachen und Humor sind mir wichtig – Glaube sollte nicht verstaubt und trocken gelebt werden. Aber Vorsicht: Meine Witze sind manchmal echt flach! ;-)
- L** Laufen (Joggen) hilft mir mit Energie in den Tag zu starten. Noch lieber bin ich aber auf dem Rad oder im Kajak unterwegs.
- M** Mölkky ist mein Lieblings-Outdoor-Spiel. Wobei ich auch niemals zu einer Runde Wikinger-Schach im Park Nein sagen würde.
- A** After-Eight ist für mich die schlimmste Erfindung seit es Schokolade gibt. Ehrlich: Wer mag Schoki mit Pfeffi!? Bäh!
- N** Nächstenliebe und Toleranz sind für mich extrem wichtig. Jeder Mensch ist von Gott geliebt – ganz egal welche Religion, Hautfarbe oder Herkunft er*sie hat.
- N** Natur ist für mich ein Wohlfühlort. Ich bin gern draußen unterwegs – in den Bergen, wie auch an der Küste.



Noch Fragen?

Dann kommt gern vorbei in der Evangelischen Jugend Pirna oder folgt mir auf Insta.

Verabschiedung von Pfarrer Humboldt und Einführung von Pfarrer Reichardt:
Gründonnerstag, 6.4., 19 Uhr, Jugendgottesdienst in Rosenthal.

Kreuzwegandacht für Kinder

Herzliche Einladung an alle Kinder, sich mit uns an Karfreitag auf den Weg Jesu zum Kreuz zu machen. Die Kreuzwegandacht bietet die Möglichkeit, über das Leiden und Sterben Jesu nachzudenken und seine Liebe für uns zu feiern. Wir treffen uns am **7. April 2023, 15.00 Uhr im Diakonats Sebnitz.**

Die Andacht wird auf eine kindgerechte Art gestaltet. Durch das gemeinsame Nachgehen des Kreuzwegs wird das Verständnis für die Bedeutung des Karfreitags vertieft und der Blick auf das Geschenk von Ostern gerichtet.

Wir freuen uns darauf, wenn viele Kinder bei der Kreuzwegandacht dabei sind.

Ruth Gulbins

Osterfrühstück in Sebnitz und Hohnstein

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück nach **Sebnitz**. Wie die Frauen am Ostergrab, wollen auch wir den Ostermorgen schon zeitig beginnen und gemeinsam Frühstücken. Wer gern dabei sein möchte, bringe bitte alles was er gern fürs Frühstück mag mit,

so entsteht ein buntes Buffet. Zum Vorbereiten treffen wir uns ab 8.00 Uhr im Diakonats. 10.00 Uhr feiern wir gemeinsam Familiengottesdienst in der Kirche. Auch in **Hohnstein** sind alle herzlich eingeladen zum Osterfrühstück im Anschluss an die Osternacht.

Kindersamstag



Bald ist es wieder zu soweit und alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse sind dazu eingeladen: Am 13. Mai findet der nächste Kindersamstag statt. In diesem Jahr geht es um Worte, die Jesus über sich selbst gesagt hat: Ich bin das Brot, das Licht, die Tür, der Hirte. Was Jesus wohl damit gemeint hat? Sei dabei und finde es heraus. Kindersamstage gehen von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Gemeinsam essen wir zum Abschluss ein Mittagessen.

Ruth Gulbins

Nationalpark oder Naturpark – Welchen Naturschutz braucht die Sächsische Schweiz?

Themenabend „Ohne Schubladen“ am 3. Mai

Was wird aus unseren Wäldern? Dieser Frage haben wir uns beim Ohne-Schubladen-Abend im Juni des letzten Jahres gestellt. Wenig später hat diese Frage eine ganz neue Dringlichkeit bekommen, als die Wälder vom Feuer ergriffen wurden.

Seitdem wird auf unterschiedlichen Ebenen darum gerungen: Welchen Naturschutz braucht die Sächsische Schweiz? Einig sind sich alle, dass diese wunderbare Landschaft unbedingt geschützt werden muss.

Aber auf welche Weise das am besten gelingen kann, da gehen die Meinungen auseinander:

Ist die Umwandlung in einen Naturpark besser geeignet, damit der Wald den klimatischen Veränderungen standhalten kann? So fordert es die Naturpark-Bürgerinitiative.

Oder müssen wir neu lernen, auf die Selbstheilungskräfte der Natur zu vertrauen - „Natur Natur sein lassen“, wie es ein Grundgedanke des Nationalparks ist? Um diese Fragen wird es beim nächsten Ohne-Schubladen-Themenabend gehen, zu dem wir als Kirchengemeinde am **3. Mai, 19.30 Uhr** ins **Max-Jacob-Theater in Hohnstein** einladen. Vertreterinnen und Vertreter der Naturpark-Initiative und des Nationalparks werden jeweils ihre Sicht auf den angemessenen Naturschutz in der Sächsischen Schweiz darstellen und im Anschluss ist Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion. Der Eintritt ist frei.

Sebastian Krefß

OHNE SCHUBLADEN

EIN GESPRÄCHSABEND DER KIRCHGEMEINDE
SEBNITZ-HOHNSTEIN ZUM THEMA

NATIONALPARK
ODER NATURPARK?

WELCHEN NATURSCHUTZ BRAUCHT
DIE SÄCHSISCHE SCHWEIZ?

Mit NATIONALPARKVERWALTUNG
& BÜRGERINITIATIVE "NATURPARK
SÄCHSISCHE SCHWEIZ"

MODERATION: PFARRER SEBASTIAN KRESS

MITTWOCH · 3. MAI · 19.30 UHR

ORT: MAX-JACOB-THEATER
(Max-Jacob-Str. 1, 01848 Hohnstein)

FREIER EINTRITT!

Einladung der Ökumenischen Sozialstation



Die Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V. lädt Sie - die beiden Sebnitzer Kirchengemeinden - herzlich ein:

Donnerstag, 25.05.2023, 16.00 Uhr

zu einem ökumenischen Gemeindegottesdienst nachmittag mit feierlicher Einweihung der neu gestalteten Außenanlagen Tagespflege.

Ort: Ökumenische Sozialstation Sebnitz, Burggäßchen 5, 01855 Sebnitz
Start: 16.00 Uhr mit einer festlichen ökumenischen Andacht im Freien.

Wir möchten mit Ihnen, den beteiligten Fachleuten, unseren Mitarbeitenden und Vereinsmitgliedern und unseren Tagesgästen und deren Angehörigen gemeinsam die neugestalteten Außenanlagen unserer Tagespflege feierlich einweihen und zur Nutzung übergeben. Wir freuen uns sehr darauf, uns anschließend miteinander in lockerer Atmosphäre unterhalten zu können und Ihnen das fertiggestellte Bauvorhaben im Detail vorzustellen.

*Vorstand und Geschäftsführung
Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V.*

Adonia – endlich wieder in Sebnitz!



Nach längerer Pause dürfen wir wieder Gastgeber sein für die Jugendlichen, die mit dem Adonia e. V. ein Musical auf die Bühne bringen. Am **11. Oktober 2023** – mitten in den Herbstferien – kommen ca. 75 junge Menschen zu uns nach

Sebnitz in die Stadthalle mit ihrem Musical: HIOB Planen Sie sich doch diesen Termin schon mal ein! Wer Lust hat, bei der Bewirtung zu helfen, die Stadthalle mit vorzubereiten, Bühne aufzubauen, Werbung zu verteilen oder Übernachtungsgäste für EINE Nacht (11.10. zum 12.10.23) aufzunehmen, melde sich bitte schon jetzt bei:

Petra Behner, Tel.: 035971 57825 oder per Email: familie.behner@t-online.de

Besondere Gottesdienste im Mai unter freiem Himmel

„Wie lieblich ist der Maien, aus lauter Gottesgüt, des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht.“

(*Evangelisches Gesangbuch, Nr. 501*)

Es ist schon etwas Besonderes, wenn einem Monat ein eigenes Lied im Gesangbuch gewidmet wird. Aber der Mai hat

7. Mai: „Neue Aussichten“ – Berggottesdienst am Kuhstall

Das schönste Gotteshaus, das es gibt, ist Gottes Schöpfung selbst.

Und in der Sächsischen Schweiz zeigt sich dieses Gotteshaus von seiner besonders atemberaubenden Seite. Man kann sich keinen schöneren Ort vorstellen, um ehrfürchtig zu bestaunen, wie wunderbar Gott diese Welt geschaffen hat.

Deshalb freuen wir uns, dass wir nach dreijähriger Pause in diesem Jahr zum 15. Berggottesdienst am Kuhstall einladen können.

Der Gottesdienst wird von den Kirchengemeinden Sebnitz-Hohnstein und Bad Schandau mit Beteiligung vom Sächsischen Bergsteigerchor, Bläsern aus der Region unter der Leitung von Landesposaunenwart Tilman Peter und weiteren Engagierten veranstaltet.

Das Motto des Gottesdienstes heißt „Neue Aussichten“. Die Sächsische Schweiz befindet sich im rasanten Wandel und auch als Gesellschaft erleben wir eine Zeit voller Veränderungen.

es auch wirklich verdient! Wenn alles grünt und blüht, dann zieht es uns raus in die Natur. Und deshalb freuen wir uns, dass wir im Mai gleich zu drei besonderen Gottesdiensten im Grünen einladen können:

Gewohnte Perspektiven gehen verloren. Aber sie werden ersetzt durch neue Aussichten. Denen wollen wir im Gottesdienst gemeinsam auf die Spur kommen. Der Gottesdienst findet am **7. Mai, 15 Uhr** statt. Das Felsentor „Kuhstall“ erreicht man zu Fuß oder mit dem Fahrrad (z.B. von der Haltestelle und dem Parkplatz „Lichtenhainer Wasserfall“ aus). Seien Sie zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen!

Sebastian Krefß



18. Mai: „Dem Himmel ganz nah“ – Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Es gibt Momente im Leben, da ist es, als ob die Schwerkraft ein bisschen an Gewicht verliert. Auf einmal fühlen wir uns dem Himmel ein bisschen näher. Vielleicht sogar ganz nah ... Himmelfahrt ist so ein Tag, wo Erde und Himmel ganz nah beieinander sind – und sich sogar berühren.

29. Mai: Burggottesdienst am Pfingstmontag

Pfingsten – Menschen, die ganz unterschiedlich geprägt sind, kommen zusammen und werden eins im Hören auf Gottes Wort. Das feiern und erleben wir auch dieses Jahr: Alle Gemeinden unseres Kirchengemeindeganges treffen sich am Pfingstmontag um 9.30 Uhr auf

Das feiern wir miteinander im Himmelfahrts-Gottesdienst um 10 Uhr in Ulbersdorf (neben der Kirche). Im Anschluss sind Sie herzlich zum geselligen Beisammensein und Mitbring-Buffer (zu dem gern etwas beigesteuert werden darf) eingeladen. Bei Regen wird der Gottesdienst in der Kirche stattfinden.

der Burg Stolpen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Lassen Sie sich recht herzlich dazu einladen! Wir freuen uns auf die geistliche Gemeinschaft im Gebet, kräftigen Gesang zur Ehre Gottes und eine Predigt von OLKR Dr. Thilo Daniel. *Evelyn Hoffmann (aus Stolpen)*

Frauenmahl auf dem Wachberg

Sie sind herzlich eingeladen für Freitagabend, den 12. Mai 2023, ab 17.30 Uhr in die Wachbergbaude nach Saupsdorf zum Thema: GESCHWISTERLICHKEIT. Die Beziehung zu unseren Geschwistern begleitet uns ein Leben lang. Die Stellung in der Geschwisterreihe prägt unseren Lebensweg. Als Geschwister leben wir auch mit den anderen Menschen auf dieser Erde, in unserer Welt. Die Bibel sagt: Wir sind alle Töchter und Söhne Gottes. Darüber wollen wir an diesem Abend miteinander reden und streiten. Dabei verstehen wir Streit als einen Austausch unterschiedlicher Ansichten hin zu der Möglichkeit, neue

Einsichten zu gewinnen. Ein veränderter Blickwinkel lässt uns oft Neues entdecken. Die Kurzreferate der Referentinnen geben uns dafür Impulse. Im Namen des Vorbereitungsteams grüßt Euch / Sie herzlich Doreen Biedermann.

Kirchliche Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens - Kirchenbezirk Pirna
Anmeldung bitte unter 035971 – 51620; D. Biedermann Überweisung des Teilnahmebeitrages von 26 € bitte an Kasernenverwaltung Pirna - IBAN 33 35060 190161 7209019 – Zusatz RT 26 48 Frauenmahl.



Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
Sonnabend, 1. April 2023 · 18.00 Uhr

Kirche Lichtenhain
Sonntag, 2. April 2023 · 10.00 Uhr

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

»Du bist ein Gott, der mich sieht.«

1. Mose 16, 13

Mit Texten, Liedern, Bläsermusik und einer Grafik der Leipziger Künstlerin Katrein Saalfrank laden unsere Posaunenchor ein, über die Jahreslosung 2023 nachzudenken.



Karfreitag, 7. April 2023
10.30 Uhr · Kirche Hohnstein
15.00 Uhr · Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
Musik im Gottesdienst

»Wir sahen seine Herrlichkeit«

Passionskantate für Sprecher, Chor, Klavier und Instrumente

Musik: Helmut Michael Brand, Texte aus dem Johannes-Evangelium,
Kommentare und Gedichte: Veronika Bohnet

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Kirchenchor Hohnstein, ein Instrumentalkreis

Leitung: KMD Albrecht Päßler

Fröhlicher Gesang mit 2000 Kinderstimmen

4. Sächsischer Landeskurrentetag am 23. September in Chemnitz

Herzlich eingeladen zu diesem besonderen Treffen sind alle Kurrenten und Kinderchöre, Schulchöre und Christenlehrgruppen, alle Kinder, die gern singen. Anmeldeschluss ist bereits Ende April. Die Anmeldung erfolgt über die Kirchengemeinde.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht KMD Albrecht Päßler (Kontakt siehe S. 23) gern zur Verfügung. Auch auf der Internetseite des Kirchenchorwerkes sind unter www.kirchenchorwerk-sachsen.de/kurrentetag-2023 alle Informationen eingestellt.



LANDESKURRENDETAG
CHEMNITZ | 23.9.2023

MUSIK IN PETER-PAUL

Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Sonntag, 23. April · 17.00 Uhr · 1. Konzert 2023

Grand Tour – In königlicher Mission Die Reisebegleiter der Mächtigen

Werke von Kapsberger, Corelli, Mouret, Händel u.a.

Barocktrompeten Ensemble Berlin

Johann Plietzsch · Trompete & Leitung,
Christian Ahrens · Trompete, Ludger Starke · Trompete,
Wolfgang Eger · Pauken & Perkussion,
Pedro Alcacer · Theorbe, Martin Knizia · Truhenorgel,
Sarah Perl · Viola da Gamba



Foto: Simon Pauly

Sonntag, 14. Mai · 19.00 Uhr · 2. Konzert 2023

»Vogelfrei«

Jazz zwischen Bach, Brahms & Co.

Werke von Mozart, Dvořák, Schostakowitsch,
Freddie Mercury, Hans Zimmer, Carsten Nachtigall u.a.

Birdhouse Jazz (Dresden)

Lutz Funke · große und kleine Saxofone,
Carsten Nachtigall · schwarze und weiße Tasten



Foto: Souja Breitschneider

Sonntag, 4. Juni · 19.00 Uhr · 3. Konzert 2023

Kontraste

Orgelmusik aus Europa

Werke von Froberger, Bach, Mendelssohn Bartholdy,
Charles-Marie Widor u.a.

an der Orgel: Gustav Jannert (Schweden/Rumänien)



23. April: Eintritt: 12,-€, erm.: 8,-€, Kinder und Schüler frei – VVK: Pfarramt Sebnitz, Blumengeschäft Kretzschmar Sebnitz, Touristinformation Sebnitz, Restkarten an der Abendkasse; 14. Mai und 4. Juni: Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten.
weitere Informationen im Internet: www.konzertreihe-sebnitz.de

■ Kinder und Jugend

Christenlehre/Kinderkirche			
Sebnitz 4.–6. Klasse	Sebnitz	donnerstags	14.00 Uhr
Sebnitz 1.–3. Klasse	Sebnitz	donnerstags	15.00 Uhr
Hohnstein 1.–6. Klasse	Hohnstein	mittwochs	14.00 Uhr
Kindersamstag			
1.–6. Klasse	Sebnitz, Diakonats	Sonnabend, 13.5.	10.00 Uhr
Konfirmanden			
7. Klasse	Sebnitz, Diakonats	dienstags	14.00 Uhr
8. Klasse	Sebnitz, Diakonats	dienstags	15.00 Uhr
Junge Gemeinde			
	Sebnitz, Diakonats	freitags	18.00 Uhr

■ Frauen

Frauendienst			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	Mittwoch, 5.4. und 10.5.	14.00 Uhr
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 13.4. und 11.5.	14.00 Uhr
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	Mittwoch, 26.4. und 24.5.	17.00 Uhr
Mütter- und Frauenkreis			
	bei Familie Creutz	nach Absprache	

■ Senioren

Seniorenkreis	Sebnitz, Diakonats	Donnerstag, 20.4. und 11.5.	15.00 Uhr
----------------------	--------------------	-----------------------------	-----------

■ Weitere Gemeindekreise

Umweltgruppe	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 26.4.	19.00 Uhr
Gesprächskreis	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 4.5.	19.00 Uhr

■ Weitere Gemeindekreise

Bibelstunde der landesk. Gem.	Sebnitz, Pfarrhaus	Donnerstag, 13.4., 27.4., 11.5. und 25.5.	19.00 Uhr
Friedensgebet	Peter-Pauls-Kirche Sebnitz	Montag, 3.4. und 8.5.	18.00 Uhr

■ Musik

Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz			
Spatzenchor			
für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonats	dienstags	16.30 Uhr
Kinderchor (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonats	mittwochs	15.00 Uhr
Kurrende (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonats	mittwochs	17.00 Uhr
Kantorei	Sebnitz, Diakonats	donnerstags	19.30 Uhr
Kirchenchor			
Hohnstein	Sebnitz, Diakonats Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 4.4. (gem. Probe in Sebnitz), 16.5., 23.5. und 6.6.	19.30 Uhr
Posaunenchor			
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	freitags	20.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Gemeinderaum	nach Absprache	

■ Gottesdienste in den Seniorenheimen

Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Sebnitz, Neustädter Str. 25	Dienstag, 11.4. und 9.5.	10.00 Uhr
Pflegeheim der Volkssolidarität	Sebnitz, Dr.-Steudner-Straße 11	Mittwoch, 5.4. und 3.5.	10.00 Uhr
Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes	Hohnstein, Pflanzgarten 1	nach Absprache	

Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Ach Herr, lass dein lieb Engelein
Am letzten End die Seele mein
In Abrahams Schoss tragen,
Den Leib in seim Schlafkämmerlein
Gar sanft ohn eigne Qual und Pein
Ruhn bis am jüngsten Tage!
Alsdenn vom Tod erwecke mich,
Dass meine Augen sehen dich
In aller Freud, o Gottes Sohn,
Mein Heiland und Genadenthron!
Herr Jesu Christ, erhöre mich,
Ich will dich preisen ewiglich!

*Martin Schalling,
Evangelisches Gesangbuch Nr. 397*

Öffnungszeiten

Friedhofsverwaltung:

in Sebnitz, Kirchstraße 7

Mo: 9.00 – 11.30 Uhr

Fr: 9.00 – 11.30 Uhr

Christian Weidauer

Telefon: 035971 80933-11

E-Mail: christian.weidauer@evlks.de

in Neustadt, Kirchplatz 2

Di: 8.00 – 11.30 Uhr

Do: 8.00 – 11.30 Uhr und
13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Beatrix Kraft:

Telefon: 03596 503039

E-Mail: beatrix.kraft@evlks.de

Pfarramtsverwaltung:

in Sebnitz, Kirchstraße 7

Di: 09.00 – 11.30 Uhr und
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

in Hohnstein, Schulberg 3

Mi: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Uta Kaufmann:

Telefon: 035971 809330 (Sebnitz)

Telefon: 035975 81233 (Hohnstein)

E-Mail: uta.kaufmann@evlks.de

Internet: www.kirche-sebnitz.de

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Mitarbeiter:

Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 80933-13

E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Pfarrer Sebastian Kress

Telefon: 035975 84268

E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

KMD Albrecht Päßler

Telefon: 035971 51754

Fax: 035971 51756

E-Mail: kantor@kirche-sebnitz.de

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins

Telefon: 0173 2568732

E-Mail: ruth.gulbins@evlks.de

Bankverbindungen:

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD

Spenden für die Gemeinde,

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19

(bei Verwendungszweck RT 2648 angeben)

Empfänger

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Kirchgeld

IBAN DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe

der Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IBAN DE46 3506 0190 1620 8810 11

■ Christliche Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809930

E-Mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

■ Ökumenische Sozialstation Sebnitz

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 52381

■ Soziale Beratung

Anschrift: Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt

Zeit: Dienstag, 4.4., 25.4., 9.5. u. 23.5., 13–15 Uhr

Eine vorherige telefonische Anmeldung unter

Tel. 035 01 – 5 71 01 72 bzw. 01 63 - 3 93 83 20

wird empfohlen.

■ Telefonseelsorge – 0800 111 0 111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein
im Kirchgemeindegund Nördliche Sächsische
Schweiz

Redaktionsschluss der nächsten

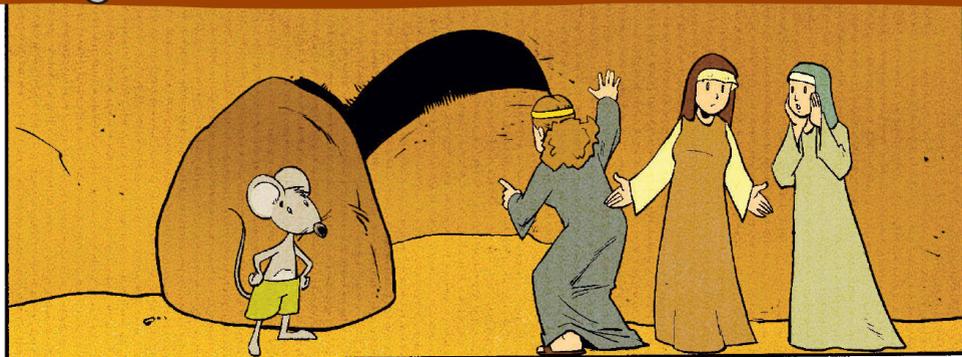
Ausgabe: 7.4.2023

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



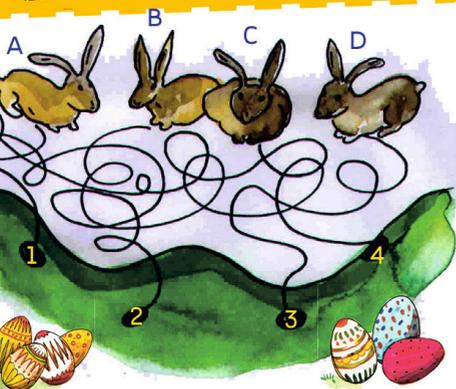
Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der

Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!“ Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!“ **Nach Johannes, 20, 1-19.**



Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?



Welcher Hase findet in welchen Bau?

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand

Zacken und falte diese nach

außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton.

Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



Rätselauf Lösung: A2, B4, C1, D3; vierzehn Ostereier

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

